
Ausbildungsprofil

Metallbauer/ Metallbauerin

7.02.02

1. Berufsbezeichnung

Metallbauer/ Metallbauerin

2. Ausbildungsdauer

3,5 Jahre

Die Ausbildung erfolgt an den Lernorten Betrieb und Berufsschule.

Ab dem dritten Ausbildungsjahr erfolgt die Ausbildung in einer der folgenden Fachrichtungen:

- **Konstruktionstechnik**
- **Metallgestaltung**
- **Nutzfahrzeugbau**

3. Arbeitsgebiet

Metallbauer/ Metallbauerinnen arbeiten in der Herstellung, Instandhaltung und Montage von Metall- und Stahlbaukonstruktionen, metallgestalterischen Gegenständen und der Restaurierung von Schmiedeerzeugnissen, von Fahrzeugbaukonstruktionen und Umbauten sowie in der Montage, in Betriebnahme, Fehlersuche und Instandhaltung von steuerungstechnischen Systemen.

4. Berufliche Fähigkeiten

Metallbauer/ Metallbauerinnen führen ihre Arbeiten selbständig und im Team unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen auf der Grundlage von technischen Unterlagen und Arbeitsaufträgen durch. Sie beschaffen Informationen, planen und koordinieren ihre Arbeit und stimmen sie mit Vorgesetzten, Arbeitskollegen und- kolleginnen sowie mit anderen Arbeitsbereichen unter Anwendung deutscher und englischer Fachausdrücke ab und dokumentieren ihre Leistung. Dabei ergreifen sie Maßnahmen zur Qualitätssicherung, zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz.

Metallbauer/ Metallbauerinnen

- planen und steuern Arbeitsabläufe, kontrollieren, protokollieren und bewerten Arbeitsergebnisse,
- wenden Normen und Richtlinien zur Sicherung der Produktqualität an und tragen im Betrieb zur ständigen Verbesserung von Arbeitsabläufen bei,
- messen und prüfen mechanische und physikalische Größen,
- stellen lösbare und unlösbare Verbindungen her,
- stellen Werkstücke und Bauteile mit verschiedenen manuellen und maschinellen Fertigungsverfahren her,
- behandeln und schützen Oberflächen,
- sichern Lasten, transportieren Bauteile und Baugruppen und wenden Hebezeuge an,
- demontieren und montieren Bauteile und Baugruppen,

in der Fachrichtung Konstruktionstechnik:

- montieren, prüfen, kontrollieren und beseitigen Fehler und Störungen sowie setzen steuerungstechnische Systeme und Bauteile instand und protokollieren deren Ergebnisse,
- richten Arbeitsplätze an Baustellen ein,
- stellen Bauteile und Bauelemente her sowie montieren und demontieren Metall- und Stahlbaukonstruktionen,
- halten Metall- und Stahlbaukonstruktionen instand,

in der Fachrichtung Metallgestaltung:

- stellen Flächen und Körper durch Treiben her,
- handhaben Schmiedefeuer und wählen schmiedbare Werkstoffe aus,
- stellen Schmiedeteile durch manuelles und maschinelles Schmieden her,
- stellen Werkzeuge und Hilfswerkzeuge zum Schmieden her und setzen sie instand,
- stellen Bauteile und Baugruppen nach Vorgaben und eigenen Entwürfen her sowie montieren und demontieren Gebrauchsgegenstände
- gestalten Oberflächen,
- restaurieren Bauteile und Baugruppen,

in der Fachrichtung Nutzfahrzeugbau:

- montieren, prüfen, kontrollieren und stellen ein, beseitigen Fehler und Störungen, warten und setzen steuerungstechnische Systeme und Anlagen instand sowie protokollieren deren Ergebnisse,
- stellen Karosserien, Fahrzeugrahmen und Aufbauten her, führen Umbauarbeiten durch, montieren Zubehör und Zusatzeinrichtungen sowie prüfen die Gesamtfunktion,
- prüfen und setzen Karosserie, Fahrzeugrahmen und Aufbauten instand,
- prüfen, bearbeiten und schützen Oberflächen.